

# **Jahresabschluss 2008**

**SWS Netze GmbH**

**Tochterunternehmen der  
SWS Energie GmbH**

**Unternehmensgruppe  
Stadtwerke Stralsund  
GmbH**



**SWS Netze GmbH, Stralsund**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

| <b>Aktivseite</b>   | 31.12.2008<br>€  | 31.12.2007<br>€ | <b>Passivseite</b>   | 31.12.2008<br>€ | 31.12.2007<br>€ |
|---|------------------|-----------------|--|-----------------|-----------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                  |                 | <b>A. Eigenkapital</b>   |                 |                 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände<br>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und<br>ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an<br>solchen Rechten und Werten | 453,00           | 0,00            | I. Gezeichnetes Kapital  | 25.000,00       | 25.000,00       |
| II. Sachanlagen<br>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 254,00<br>707,00 | 0,00<br>0,00    | II. Kapitalrücklage  | 400.000,00      | 400.000,00      |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                  |                 | III. Verlustvortrag  | -782,51         | 0,00            |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände<br>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 33.380,18        | 0,00            | IV. Jahresfehlbetrag   | 0,00            | -782,51         |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen<br>(davon gegen Gesellschafter € 2.597.503,52; Vorjahr € 0,00)  | 3.276.933,31     | 104,91          |  | 424.217,49      | 424.217,49      |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände  | 36,73            | 36,73           | <b>B. Rückstellungen</b>   |                 |                 |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten   | 3.310.350,22     | 141,64          | sonstige Rückstellungen  | 905.587,77      | 0,00            |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |                  |                 | <b>C. Verbindlichkeiten</b>  |                 |                 |
|   | 0,00             | 425.078,02      | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 250,00          | 0,00            |
|   | 3.310.350,22     | 425.219,66      | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 1.170.818,62    | 976,17          |
|   | 291.754,00       | 0,00            | 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen<br>(davon gegenüber Gesellschaftern € 784.543,42<br>Vorjahr € 26,00)                            | 805.636,57      | 26,00           |
|   | 3.602.811,22     | 425.219,66      | 4. sonstige Verbindlichkeiten<br>(davon aus Steuern € 4.107,95; Vorjahr € 0,00)<br>(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit<br>€ 0,00; Vorjahr € 0,00) | 4.546,77        | 0,00            |
|   |                  |                 | <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   |                 |                 |
|   |                  |                 |  | 1.981.251,96    | 1.002,17        |
|   |                  |                 |  | 291.754,00      | 0,00            |
|   |                  |                 |  | 3.602.811,22    | 425.219,66      |



SWS Netze GmbH, Stralsund

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

|  | 2008          | 2007    |
|--|---------------|---------|
|  | €             | €       |
| 1. Umsatzerlöse  | 19.660.798,62 | 0,00    |
| 2. sonstige betriebliche Erträge   | 42.334,03     | 0,00    |
| 3. Materialaufwand   | 10.199.904,14 | 0,00    |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren   | 8.732.619,72  | 0,00    |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 18.932.523,86 | 0,00    |
| 4. Personalaufwand   | 214.045,38    | 0,00    |
| a) Löhne und Gehälter  | 23.870,60     | 0,00    |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung<br>(davon für Altersversorgung: € 0,00; Vorjahr € 0,00) | 237.915,98    | 0,00    |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 215,49        | 0,00    |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen  | 2.230.166,00  | 898,59  |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge<br>(davon aus verbundenen Unternehmen € 55.276,57; Vorjahr € 0,00)                             | 55.977,77     | 116,08  |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen<br>(davon an verbundene Unternehmen € 399,66; Vorjahr € 0,00)                                      | 399,66        | 0,00    |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  | -1.642.110,57 | -782,51 |
| 10. sonstige Steuern   | 616,00        | 0,00    |
| 11. Erträge aus Verlustübernahme   | 1.642.726,57  | 0,00    |
| 12. Jahresfehlbetrag   | 0,00          | -782,51 |



100. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 haben wir mit Datum vom 30. April 2009 den im Folgenden wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist:

**"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers  
an die SWS Netze GmbH**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**SWS Netze GmbH,  
Stralsund,**

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Durch § 15 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft und die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft und über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben und ob die Pflichten



nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“